



Mehr Infos auf
www.starpac.de



starpac – mehr als ein Konto
und besser als umsonst!



Stadtsparkasse
Mönchengladbach

Weitere Informationen sowie einen Beratungstermin erhalten Sie in einer unserer **38 Geschäftsstellen**,
per Telefon unter **0 21 61 279-0** oder im Internet unter **www.starpac-mg.de**

Jahresrückblick

Liebe Vereinsmitglieder,
das Jahr 2014 neigt sich langsam dem Ende zu, die Adventszeit beginnt. Wieder einmal Zeit der Rückbesinnung auf das abgelaufene Jahr sowohl im persönlichen Umfeld als auch innerhalb unseres Vereines.

Auch in diesem Jahr haben wir einige seit Jahren diskutierte und unabweisbar notwendigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten in unserem inzwischen über 50 Jahre alten Turnerheim fortgesetzt.

Wir haben im Erdgeschoß den Umkleidebereich und den Flur zur Turnhalle fliesen und eine neue Schrankwand anfertigen lassen.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen betragen ca. 13.700 €, die wir in den vergangenen Jahren hierfür angespart hatten. Ab 19.08.2014 haben wir eine neue Internetseite des RTV geschaltet, die im Wesentlichen von unserem Vereinsmitglied Ingo Oellers und einigen Vorstandsmitgliedern erarbeitet wurde. Hierfür sagen wir Herrn Oellers und allen Beteiligten ein herzliches Danke!

Das nunmehr bald abgelaufene Jahr hat eine Vielzahl von sportlichen Erfolgen sowohl als Mannschaftsleistung oder auch als „Einzelkämpfer“ für Mitglieder unserer Vereinsfamilie erbracht. Aber nicht nur die errungenen Siege oder Platzierungen in den verschiedensten Sportarten sollen hier gewürdigt werden, auch die allgemeine sportliche Betätigung unserer Mitglieder im Rahmen unserer Breitensportabteilungen sind erwähnenswert.

Es würde an dieser Stelle zu weit führen, wenn ich von besonderen sportlichen Ereignissen innerhalb unserer

Vereinsfamilie darüber hinaus berichten würde. Die berichtenswerten Ereignisse der Abteilungen im Jahr 2014 können Sie der nächsten Ausgabe des Turnerboten entnehmen.

Ich möchte mich bei allen, die sich zum Teil seit vielen Jahren um einen geordneten und reibungslosen Ablauf der Übungsstunden bemühen, auch im Namen des Vorstandes ganz herzlich bedanken. Ohne den unermüdlichen Einsatz in diesen Ehrenämtern könnte kein Verein diese breit gefächerte Angebotspalette für ihre Mitglieder anbieten. Bedanken darf ich mich auch bei allen Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz in der Vorstandsarbeit.

Der Vorstand wird stets bemüht sein, die Rahmenbedingungen für die Übungsstunden, aber auch für die Freundschafts- und Meisterschaftsspiele so zu schaffen, dass den finanziellen Möglichkeiten angepasst und optimalen Voraussetzungen geschaffen werden.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen, auch im Namen des gesamten Vorstandes ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allem aber eine stabile Gesundheit, damit Sie „Ihren“ Sport noch lange im Kreise unserer Vereinsfamilie genießen dürfen.

Udo Neuß



Mannschaftsfahrt D-Jugend nach Hellenthal



Am 13. Juni bestieg die männliche D-Jugend des RTV einen gecharterten Bus und fuhr nach Hellenthal in die Jugendherberge zu einem dreitägigen „Adventure-Aufenthalt“. Das siebenköpfige Betreuerenteam war über die tolle Resonanz angenehm überrascht, waren es doch insgesamt 20 Jungen aus den beiden D-Jugendmannschaften (D1/D2), die sich für die Mannschaftsfahrt angemeldet hatten.

In der Eifel angekommen, wurden zunächst die Zimmer und Betten verteilt, worauf man, wie sich im Verlauf der Tour herausstellte, aufgrund der nur sehr kurzen Nachtruhezzeiten sicherlich auch hätte verzichten können. Neben gemeinsamen Frühstück, Pizza-

abend und Grillen standen auch Seifenkistenbau und Übertragungen der Fußballweltmeisterschaft auf dem Programm. Nach einem kurzweiligen Aufenthalt wurde noch das Wildfreigehege Hellenthal besucht, um am Nachmittag zwar sehr müde aber mit interessanten und abwechslungsreichen Eindrücken die Rückreise anzutreten.



Als Fazit bleibt ein schönes Wochenende, welches dem ohnehin sehr guten Gemeinschaftsgefüge innerhalb beider Mannschaften zusätzlichen Zusammenhalt verliehen hat - und das Wichtigste: zufriedene Kinder!

U. Theißen

FEINE FLEISCH- U. WURSTWAREN



Ulrike Theißen-Schopohl • Schlossstraße 98 • 41238 Mönchengladbach

Nachruf



Alfred Feldges

Am 15.08.2014 verstarb unser Ehrenvorsitzender Alfred Feldges.

Herr Feldges war seit über 67 Jahren Mitglied unserer Vereinsfamilie. Er war als Sportler aktives Mitglied als Turner und Handballer.

Alfred Feldges war 22 Jahre Vorsitzender unseres Vereines und hat während dieser Zeit durch seine umsichtige und vertrauensbildende Art ganz entscheidend das Erscheinungsbild des Rheydter Turnvereines 1847 e. V. geprägt. Das positive Image unseres Vereines ist ganz entscheidend seinem Stil der Vereinsführung zu verdanken.

Seit 1999 war er Ehrenvorsitzender unseres Vereines und hat auch noch regelmäßig an allen Vorstandssitzungen teilgenommen.

Hilfsbereitschaft, Vertrauenswürdigkeit und ein freundliches Wesen zeichneten seine Persönlichkeit aus, wir haben einen Freund verloren.

Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

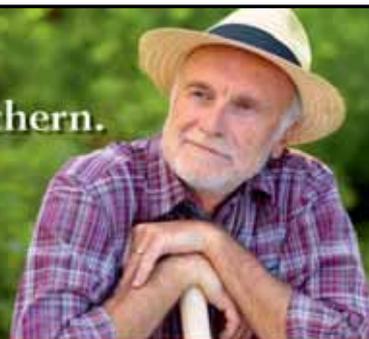
Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Die Vereinsfamilie des
RHEYDTER TURNVEREIN 1847 e. V.

Vorsorge beruhigt.

Auch eine Bestattung kann man absichern.

Wir zeigen Ihnen einen soliden Weg.



KARL FRENTZEN & WINKELS

Inh. Winkels

Bestattungshaus seit 1898

www.bestattungen-frentzen-winkels.de

Friedrich-Ebert-Str. 91-93 02166 - 4 10 33

Konstantinplatz 11 02166 - 8 88 88

Turnierreifeprüfung

Auf fünf Nachwuchsfechter des RTV 1847, ein Schüler und vier Schülerinnen, wartete ausgerechnet am 1. Pfingsttag, 8. Juni 2014, um 8:15 Uhr in Leverkusen Gruppenfechtwart Dieter Schmitz, um mit weiteren Prüflingen aus anderen Fechtvereinen die „Turnierreifeprüfung“ durchzuführen.

Unter Anweisung ihres Übungsleiters Jonas Bähren und Fechtmeister Valeriy Makhovsky machten unsere Fechtschüler schnell große Fortschritte. Nach nur ca. sieben Monaten Fleißarbeit (2 x wöchentlich) in Fechtpraxis und Fechttheorie war die Teilnahme gesichert.

Herr Schmitz begrüßte seine Prüflinge und verteilte nach kurzer Ansprache die Fragebogen zur Fechttheorie.



Im Gegensatz zu den Vorjahren wurden diese nicht leger in kleinen Gruppen auf dem Hallenboden ausgefüllt (wo die Ausbilder hin und wieder Hilfestellung leisten konnten). NEIN !! Die theoretische Prüfung fand in einem separaten Schulungsraum statt.

Mit zuversichtlichen Mienen traten unsere Prüflinge zur praktischen Prüfung an.

Nach gemeinsamer Beinarbeit und Freigezungen auf der Planche hieß es für alle Teilnehmer: „Prüfung sehr zufrieden stellend bestanden.“

Damen-Degen:

Franziska Köllschen, Inga Schütz, Merle Tennie, Aurelia Volkholz

Herren-Degen:

Fritz Esser-Holdefer

Alle bekamen ihre Fechtpässe ausgehändigt und stellten sich voller Stolz zum Fototermin.



Ab sofort vertreten auch sie auf den Fechtturnieren den RTV 1847 und gehören zur Rheydter Fechtfamilie.

Trainer, der Fechtausschuss und alle Vereinskameraden gratulieren herzlichst.

Ich wünsche allen viel Trainingsfreude und den unerlässlichen Ehrgeiz, um die ausgefeilte Fechtkunst zu erlernen.

Im Anhang berichten Inga Schütz und Merle Tennie von ihren persönlichen Prüfungserfahrungen.

Der Fechtausschuss
i. A. Marianne Kampka (Fechtmutter)

Bericht von Merle Tennie

Am Sonntag, dem 08.06.2014 fand in Leverkusen die Fechtprüfung statt. Dieses mal waren 5 Kinder aus dem RTV anwesend.

Die Prüfung bestand aus zwei Teilen, einem theoretischen und einem praktischen Teil. Zuerst fand der theoretische Teil statt. Wir gingen in einen Konferenzraum und bekamen einen dreiseitigen Fragebogen. Dieser Teil war nach ca. 30 Minuten vorbei und wir hatten etwas Pause um uns auszutauschen und Mut zu machen.

Im praktischen Teil sollten wir uns in eine Reihe vor den Prüfer stellen und dieser gab uns Anweisungen, bestimmte Fechtaktionen durchzuführen. Nachdem wir die Aufgaben auch mit einem Partner absolviert hatten, sollten wir uns zum Gefecht aufstellen. Während wir fochten, gingen die Prüfer durch die Reihen und machten sich Notizen. Es war ein normales Rundengefecht auf 5 Treffern.

Nach den Prüfungen hatten wir wieder etwas Zeit, weil das Ergebnis ausgewertet werden musste. Letztendlich wurden wir alle mit Namen aufgerufen und uns allen zur bestandenen Prüfung gratuliert.

Wir machten noch ein paar Fotos und fuhren dann wieder nach Hause.

Bericht von Inga Schütz

Am 08. Juni 2014 war es endlich soweit. Wir fuhren zur Fechtprüfung nach Leverkusen. Mein Wecker klingelte schon früh und ich duschte schnell, frühstückte eine Kleinigkeit und kontrollierte noch mal, ob ich auch alles dabei hatte. Meine Nervosität hielt sich in Grenzen, denn ich fühlte mich gut vorbereitet, da wir viel geübt hatten. Jedoch machte sich ein leicht flaes Gefühl in der Magengegend breit, als ich im Auto saß, sodass ich noch mal das Heft mit der Theorie durchging.

Auf dem Parkplatz begegnete ich den anderen Anfängern und betrachtete erstmal beeindruckt die große Anlage. Anschließend zogen wir uns gemeinsam um, wärmten uns auf und trafen auf Marianne, die uns alle noch mal beruhigte und letzte Fragen beantwortete.

Der Theorieteil bestand aus mehreren Seiten mit einfachen Fragen, die wir problemlos innerhalb weniger Minuten beantworteten.

Danach suchte man sich einen Partner, führte einige grundlegende Schritte vor und absolvierte ein Gefecht ab. Schließlich hatten alle bestanden und stolz wurden Fotos mit den neuen Pässen gemacht. An dieser Stelle noch mal vielen Dank an Jonas, der uns so erfolgreich trainiert hat.



Eiscafé Destro

Daniele Conti Mica

Pescher Straße 104 • 41352 Korschenbroich
Telefon: 021 61 -5 74 68 44 • Mobil: 01 63 - 6 79 88 22

E-Mail: daniele.contimic@gmx.net

Halloweenfest im RTV

Am 01.11.14 wurde eine Versammlung aller Hexen-, Zombie-, Skelett- und Spinnenkinder aus den Abteilungen des Rheydter TVs einberufen, um den Abschluss des großen Halloweenfests zu feiern. Rund 30 Kinder trafen in ihren gruseligen Verkleidungen ein und die Turnhalle verwandelte sich schnell in einen Saal mit fröhlicher Musik und tanzenden Kindern. Da sagt nochmal einer, dass Hexen und Untote keinen Spaß haben können.



Viele lustige Spiele wurden organisiert und durchgeführt. Die Kinder hüpfen in ihren Kostümen durch die Halle und hatten sichtlich viel Spaß. Neben den ganzen Spielen, die wir gespielt haben, konnten die Kinder basteln und zwischendrin, wenn die Kleinsten dann mal Lust auf einen Snack hatten gab es auch Süßigkeiten, die verputzt werden konnten.

Aber was darf bei einem Halloweenfest auf keinen Fall fehlen? Natürlich - die Kürbis-

se! Das war für viele Kids das absolute Highlight. Kürbisse - und alternativ auch noch Äpfel - aushöhlen, gruselige Gesichter



ter ausschneiden und diese dann als Erinnerung mit nach Hause nehmen und der Familie zeigen.

Zum Abschluss des Tages gab es dann

auch noch Stockbrot und dazu die Äpfel, die beim Aushöhlen kaputt gegangen sind. Jetzt bleibt uns eigentlich nur noch zu



sagen, dass es ein sehr schönes Fest war, bei dem alle mit Sicherheit auf ihre Kosten gekommen sind und jede Menge Spaß hatten.

Der Jugendausschuss freut sich jedenfalls schon auf die nächste Veranstaltung, die „Spiele zwischen den Jahren“ am 29.12.2014. Auch hier haben wir wieder jede Menge geplant. Die Einladungen dazu folgen bald.

Bis dann euer Jugendausschuss

Die Fahrt zur Loreley

Ach war das wieder schön!

Eigentlich fing es etwas chaotisch an. Am Turnerheim sah man mit lachenden Gesichtern die Frauen in den Bus einsteigen. Helga wartete in Gütterath auf uns. Im Bus ging es schon munter zu. Dann ein Schrei, der uns aufschrecken ließ. Der Fahrer hatte Helga und den Rest der Frauen vergessen. Nach diesem kleinen Patzer umkreiste der Fahrer mit seinem Gefährt Gütterath zum besagten Treffpunkt. Nun war der Weg frei zur Loreley.

Bus die schmalen, kurvenreichen Strecken bergab. Die Wanderer quälten sich über tiefe Felsstufen zum Treffpunkt St. Goarshausen. Alle wieder vereint genossen wir einen Muntermacher. Nun ging es zur Weinprobe. An schönen Fachwerkhäusern vorbei, die mit sinnvollen Sprüchen geschmückt waren, erreichten wir den Turm an der alten Stadtmauer.

Im 14. Jahrhundert erbaut, zahlten die Schiffer hier ihre Maut. Wir zahlten sie für den Wein. Aber bis es dazu kam, mussten wir eine ganze Menge schmaler Stiegen steigen. Die Höhe der Himmelsleiter war geschafft. Im rustikalen Raum bei Brot, Wein, Schmalz und Käse war die Stimmung toll. Leider zeigte der Zeiger der Uhr viel zu schnell auf unsere Abfahrtszeit. Ob beim Abschied der Wein seine Wirkung zeigte? Egal, es war ein herrlicher Tag. Was



Viele Kilometer vorbei am Rhein, Koblenz, Kamp-Bornhoven mit seinen Burgen Liebenstein, Sternberg. Schöne Erinnerungen kamen auf. Hier hatten wir vor einigen Jahren unsere Heimat durchforstet. Nach einigen Stunden Fröhlichkeit war die Höhe der Loreley erreicht. Bei klarer Sicht bot sich eine herrliche Aussicht auf den alten Vater Rhein. Trotz Frühling war es kühl. So genossen wir die Wärme im Hotel Christian. Freundliche Bedienungen servierten uns das schmackhafte Essen. So gestärkt konnten wir die nächste Etappe angehen. Die Fußmüden fuhren mit dem



hatte Helga nur wieder alles geschafft, dass auch diese Fahrt ein Volltreffer wurde. Viele Vorbereitungen zum Ablauf des Tages, Zeit, Telefonate und Überredungskunst wenn es um günstige Preise ging. Danke Helga für viele Ideen und fröhliche Stunden.

Marga Theissig

Landesmeisterschaften

im Einzel als auch mit der Mannschaft

08.03. Landesmeisterschaft in Solingen, gemischte Mannschaft

Herren- und Damen-Degen Mannschaft, Schüler

Fynn Busch, Tobias Krack, Paulinus Pytiak, Nastasja Carpentier 10. Platz

Damen-Degen, B-Jugend

Lucie Schulte 10. Platz

Clariasa Kupfermann 15. Platz

Herren-Degen, B-Jugend

Clemens Heimsoeth 7. Platz

03. und 04.05. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Dresden

Damen-Degen Senioren

Gabi Catiche mit (Fechtgemeinschaft Rheydt/Zülpich) 7. Platz

11.05. Deutsche Meisterschaft in Reutlingen

Herren-Degen, B-Jugend, Einzel

Clemens Heimsoeth 49. Platz

Mit der Mannschaft (Rheydt/ Krefeld/ Leverkusen) 5. Platz



28. und 29.06. Rheinische Schüler-Landesmeisterschaft in Krefeld

Damen-Degen, Schüler

Nastasja Carpentier 5. Platz

Damen-Degen jüngerer Jahrgang

Hanna Odenthal BRONZE

Felicitas Odenthal 5. Platz

(ihr erstes Turnier)

Merle Tennie 8. Platz

Franziska Köllschen 10. Platz

05.07. Landesmannschaftsmeisterschaft in Dormagen

Herren-Degen, Aktive Mannschaft

Jonas Bähren, Simon Fruh, Holger Handweg, Jan Somers 5. Platz

17.05. Deutsche Meisterschaft in Koblenz

Herren-Florett, Junioren Einzel
Jonas Bähren (verletzungsbedingt 1.K.O. nicht zu Ende gefochten)

18.05. Deutsche Meisterschaft in Neheim-Hüsten

Damen-Degen, A-Jugend Einzel

Lisa Odenthal 9. Platz

Mannschaft SILBER

28.06. Landesmeisterschaft in Krefeld

Herren-Degen, Schüler

Jens Dressen 5. Platz

30.08. Landesmeisterschaft in Dortmund Aktive

Damen-Degen, Einzel

Gabi Catiche (Als Seniorin 25. Platz bei 44 jüngeren Teilnehmerinnen)

Deutschlandpokal

Zweite Runde Damen- und Herrendegen

Unsere Degenmannschaften AKTIVE



Damen-Degen: Nicole Westerfeld, Pia Cremers, Sina Kaufmann und Gabi Catiche



Herren-Degen: Holger Handweg, Simon Fruh, Nils Göbel, Jonas Bähren. Es fehlt Nils Halluscky.

Beide Degenmannschaften erreichten den Einzug in die zweite Pokalrunde mit den guten Ergebnissen:

Damen-Degen gegen Köln 45:35 Treffern und Herren-Degen gegen Pulheim 45:27 Treffern.

Der weitere ausgeloste Gegner hieß für Damen- und Herren-Degen Aachen.

Aachen hatte Heimrecht, weshalb beide Rheydter TV 1847 Fechtmannschaften zusammen am 18.01.2014 dort antraten. Leidenschaft und Siegeswillen prägten die Gefechte aller Beteiligten. Alle vier Teams zeigten ihr meisterliches Können und schenken sich auf der Planche nichts.

Nach sehr aufregenden, spannenden Aufholjagden mussten leider beide Mannschaften des RTV 1847 dem Gastgeber die weitere Teilnahme am DEUTSCHLAND-POKAL überlassen.

Ergebnisse:

Damen-Degen 42:45 Treffer

Herren-Degen 34:45 Treffer

Augenblicklich wird von unseren Mannschaften für die neue Deutschlandpokal-Austragung fleißig trainiert.

Fechtmeister und Schüler sind hochmotiviert.

Marianne Kampka



Albert Kamphausen GmbH

Sanitär - Heizung - Lüftung

41236 Mönchengladbach

Dorfbroicher Straße 7

Telefon: 021 66 - 4 00 18

Turnierergebnisse

der Nachwuchsfechter in verschieden Altersklassen

5. und 6. April 2014 Leverkusener Degenpokal (Qual. Turnier)

Damen-Degen, Schüler	
Nastasja Carpentier	BRONZE
Herren-Degen, Schüler	
Fynn Busch	14. Platz
Tobias Krack	8. Platz
Damen-Degen, A-Jugend	
Sarah Potrafke	63. Platz
Herren-Degen, A-Jugend	
Clemens Heimsoeth	32. Platz
Julius Amenda	38. Platz
Herren-Degen, Junioren	
Simon Fruh	13. Platz

27. April 2014 Goldbären-Cup in Bonn (Qual. Turnier)

Damen-Degen, Schüler	
Hannah Odenthal	SILBER
Felicitas Odenthal	BRONZE
Nastasja Carpentier	5. Platz
Herren-Degen, Schüler	
Tobias Krack	8. Platz
Jens Dressen	10. Platz
Fynn Busch	17. Platz
Damen-Degen, B-Jugend	
Clarissa Kupfermann	7. Platz
Lucie Schulte	13. Platz
Herren-Degen, B-Jugend	
Clemens Heimsoeth	13. Platz

Einladungsturniere

Herren-Degen Schüler	
Jens Dressen	
11.5.14 in Paderborn	SILBER
28.5.14 in Rößbrath	GOLD

Turnierbesuche der aktiven Degen- fechterinnen und Degenfechter

18. Mai 2014 Internationales Scherm-
toernooi in Venlo/Holland

Damen-Degen, Aktive

Gabi Catiche	8. Platz
Pia Cremers	15. Platz



Damen-Degen, Senioren

Gabi Catiche	GOLD
--------------	------

Herren-Degen, Aktive

Tobias Bähren	9. Platz
Simon Fruh	47. Platz
Rainer Schmitz	49. Platz



Herren-Degen, Senioren

Holger Handweg	SILBER
Marianne Kampka	

Sportlerehrungen

36. Jugendsportlerehrung durch den Stadt sportbund MG für Fechterfolge im Sportlerjahr 2013

Marco Brinkmann

Herren-Degen-Mannschaft
Deutsche Junioren-Meisterschaft
GOLD

Sportlerehrung durch den Rheydter TV 1847

Jonas Bähren

Herren-Florett, Einzel,
Rheinische Junioren-Meisterschaft
BRONZE

Hannah Odenthal

Damen-Degen, Einzel
Rheinische Schüler-Meisterschaft
BRONZE

Lisa Odenthal

Damen-Degen, Einzel
Rheinische Junioren-Meisterschaft
BRONZE



Lisa Odenthal

Damen-Degen, Einzel
Rheinische Junioren-Meisterschaft
BRONZE



Jan Somers

Herren-Degen, Einzel
Rheinische Senioren-Meisterschaft
SILBER

Marianne Kampka



Jonas Bähren

Herren-Florett, Einzel
Rheinische Junioren-Meisterschaft
BRONZE

45. Herbstwanderung um den "Goldenen Schuh"

Nach einer Pause von 4 Jahren fand in diesem Jahr die Wanderung wieder traditionsgemäß statt. Wegen des langen Wochenendes Anfang Oktober wurde der 21. September als Veranstaltungstag gewählt. Start und Ziel war die Grillhütte am Freilinger See.



Obwohl das Wetter nicht mitspielte und es den ganzen Tag über regnete, folgten 60 Wanderer in 24 Gruppen der Einladung des Organisators Erik Hartmann, um wie in jedem Jahr um die beliebte Trophäe, den 'Goldenen Schuh' zu kämpfen.

Nach Ausgabe der Wanderunterlagen gingen die Teilnehmer auf die ca. 11 km lange Wanderstrecke. Wie immer war die Wegstrecke anhand von Text, Fragen, Aufgaben und Wegskizzen beschrieben. Kontrollbuchstaben, die in richtiger Reihenfolge notiert werden mussten, waren eine Orientierungshilfe.

Nachdem die erste Frage nach der Entfernung nach Blankenheim mit „18 km“ beantwortet war, ging es durch den Tunnel in Richtung Seeterassen und dann Richtung Eifelcamp. Weiter ging es flussabwärts. Das Gesicht auf der am Weg stehenden jungen Eiche hat die Augenfarbe „rot“.

Nachdem noch die Frage nach den schwarzweißen Tieren beantwortet wurde ging es nach der Überquerung des Ahrstiegs bergan. Die Frage nach dem am Wegrand stehenden Getreide musste mit „Roggen“ beantwortet werden. Die östlich vom Weg bei diesem Wetter kam zu er-

kennenden Berge waren wie schon bei anderen Wanderungen: links: „Aremberg“ und rechts „Hohe Acht“.

Auf einer Holztafel am Wegrand konnte dann die Frage nach der Telefonnummer des hiesigen Naturstammverbau mit „02449-7814“ beantwortet werden.



Die Frage wie lange der Bart im Kreuz wächst, konnte auf der Rückseite mit '31 Jahre' beantwortet werden, da das Kreuz 1983 aufgestellt wurde. Wenn der Weg noch richtig war, ging es jetzt über einen Grasweg auf ein dunkles Waldloch zu. Hier wurde nach dem links vom Weg gelegenen Hof gefragt. Es ist der „Meyhof“. Auf dem Weg zur Grillhütte musste nun noch die Frage beantwortet werden womit „Lappset“ beginnt. Diese konnte auf der Tafel mit „Fingertreppe“ beantwortet werden.

Bei der verdienten Mittagspause wurden die Wanderer von Peter und Max Kaiser mit Speisen und Getränken bestens versorgt.



Nach der Mittagspause brachen nur noch 10 unentwegte Gruppen zum zweiten Teil der Wanderung auf. Weiter ging es im Uhrzeigersinn dem See entlang. Nachdem die Fragen, wann am See abgeangelt und mit wie vielen Baumstämmen die Schutzzone geschützt ist mit „01.11.201“ und „14“ beantwortet wurden, konnte auf dem Schild am Zaun auch festgestellt werden, dass die Ollheimer Karpfenfreunde seit „1996“ eingeschrieben sind.

Flussaufwärts ging es vorbei am „Weilerbach“ und vorbei an einem Hochsitz. Dann ging es bergauf über eine Wiese. In der kleinen Holzscheune am Wegrand befindet sich „Heu (oder Stroh)“. Hier wurden beide Antworten akzeptiert.

Der Weg führte weiter an Weißdornbüschen entlang, dann wieder bergab und zuletzt dem Fluss folgend zur Holzbrücke. Hier musste der Wasserstand gemessen werden. Die Antwort musste „50 cm“ lauten. Dann ging es wieder am

See entlang. Nachdem die Frage nach den Forellen im See mit „Regenbogen-, Bach- und Seeforellen“ beantwortet war, wurde hier noch nach der Badewasserqualität gefragt. Die Antwort lautet: „Ausgezeichnet oder ****“.

Jetzt führte der Weg an der Liegewiese vorbei zurück zur Grillhütte. Wer unterwegs aufgepasst hatte konnte noch die Frage auf Seite 1 „Was frisst der Wolf“ mit „Müll“ und die Schätzfrage nach der Anzahl Hochsitze mit „7“ beantworten. Nachdem die 23 Buchstaben noch zu „MARTERPFAHL IN FREILINGEN“ richtig sortiert waren, konnte der Wanderzettel und die gesammelten 10 Schlehen oder Bucheckern abgegeben werden.

Die Siegerehrung fand am Abend im Turnerheim des RTV 1847 statt. Hier konnte man die Wanderung mit allen Aufgaben noch mal durch einen Bericht von Erik Hartmann verfolgen.



Da die ersten drei Gruppen punktgleich waren, mussten wieder Stechfragen über den Sieg entscheiden.

Hier der Sieger und damit Gewinner der begehrten Trophäe, den 'GOLDENEN SCHUH': Die Ausrichter mit den Siegern Bogartz, Heinz, Roll und Kneppers.

Familien sporttag 2014

Bei sommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel trafen sich am 24. August die Helfer aus verschiedenen Abteilungen um 10.00 Uhr am Eingang des Grenzlandstadion zum Familiensporttag. Im Mittelpunkt der jährlich stattfindenden Aktion stand die Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen. Das Ganze ist auch eine Gelegenheit, bei der sich die Vereinsfamilie trifft und kennen lernt.

Pünktlich um 11.00 Uhr eröffnete Inge Küchenmeister den Familiensporttag und wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg.

Aber nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Gäste waren eingeladen, um unter der Aufsicht von anerkannten Prüfern das Sportabzeichen abzulegen. Wer nicht alle Übungen an diesem Tag ablegen wollte, hat immer die Möglichkeit am Donnerstag im Grenzlandstadion die restlichen Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.



Von Peter Kaiser wurden die Teilnehmer ab 10:00 Uhr an seinem Imbissstand mit Speis und Trank versorgt.

Damit sich aber auch die jüngeren Sportler beweisen können, bietet der Rheydter Turnverein auch das Bambini-Sportabzei-

chen an. Hierbei geht es nicht um Bestleistungen oder das Erreichen von bestimmten Zeiten oder Weiten, sondern um das Mitmachen. Es ist wichtig, dass die Kinder früh anfangen.



Auch bei dem von Claudia Güssen organisierten Spieleparcour war bereits am frühen Morgen ein reges Treiben.



Die Siegerehrungen für die "Bambinis" wurden von Inge Küchenmeister und Ariane Blix vorgenommen. Neben der Urkunde konnte sich jedes Kind noch eine Süßigkeit auswählen und waren einfach glücklich, wenn sie dann auf dem Treppchen stehen dürfen.

Erfolgreiche Saison mit WM-Teilnahme

Thomas Zilinski kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Gleich drei herausragende Erfolge in seiner Spezialdisziplin dem Feldbogenschießen, konnte er in diesem Jahr für sich verbuchen.

In Hohegeiß (Harz) wurde Thomas dritter der Deutschen Meisterschaft Feld. Nachdem er an Tag eins noch auf dem sechsten Platz lag, holte er am zweiten Tag auf und sicherte sich die Bronzemedaille. Mit Erreichen dieser Platzierung sicherte sich Thomas Zilinski gleichzeitig den zweiten Platz in der deutschen Rangliste.

Eine Woche später fuhr er dann zu den Weltmeisterschaften Feld in Zagreb (Kroatien) und somit zu Höhepunkt zwei. In einem 28 Mann starken, hochkarätig besetzten Starterfeld, erreichte Thomas Zilinski nach einer zweitägigen Qualifikation den 16. Platz. Dieser Platz reichte zur Teilnahme an den Finalrunden der 16

besten Schützen, die bei jeder Weltmeisterschaft anschließt. Leider war für Thomas nach der ersten Runde schon Schluß, er erreichte aber immerhin als bester Deutscher in seiner Klasse den 14. Platz.

Hiermit war sein persönliches Ziel aber eigentlich schon erreicht, nämlich unter die besten 16 zu kommen. Zudem verbesserte er damit seine Platzierung seiner ersten WM-Teilnahme 2012 im französischen Val d'Isere, bei der er mit Platz 23 hinter seinen Möglichkeiten zurück blieb. Schon die Teilnahme an der Finalrunde der letzten 16 war also schon ein starker Grund zur Freude!

Im luxemburgischen Esch holte sich Thomas Zilinski noch den Gesamtsieg der 5 Nations Turnierserie, die er die gesamte Saison schon angeführt hatte.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesen Ergebnissen.

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach



Ihr Partner für Erfolg

Lassen Sie sich begeistern: Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastrokonzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

Handelshof Mönchengladbach	
C&C Großhandel Liefergroßhandel	Mo – Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Rönneterring 12, 41068 Mönchengladbach	Sa 7.00 – 20.00 Uhr
Telefon 02161 954-0, Fax 02161 954-204	www.handelshof.de



Volleyball Hobby

Die abgelaufene Saison 2013/14 in der Stadtliga Hobby- Mixed war mal erfolgreicher als in den vergangenen Jahren. Obwohl wir einige Abgänge verkraften mussten und die Lust am Spielbetrieb nicht bei allen Teilnehmern gegeben ist, ist es uns gelungen, die Teilnahme an der Stadtliga (SL) zu sichern!



Erfreulicher Weise haben wir Neuzugänge, die sehr geholfen haben, die entstandenen Lücken zu schließen.

Die Mannschaft besteht aus unseren zwei Hobby- Abteilungen. Obwohl wir

nicht zusammen trainieren können ist es uns gelungen, die rote Laterne abzugeben. Eine, wie ich meine, große Leistung! Seltsam, sonst lese ich immer was von feiern und so, aber wir haben ja noch gar nicht das Saisonende und sein tolles Ergebnis gefeiert. Na, da hoffen wir mal, dass das nachgeholt wird!

Auf dem Foto ist übrigens unsere Stammbesetzung zu sehen. Dennoch möchte ich es nicht versäumen, mich bei unserer „Reservebank“ zu bedanken. Denn ohne sie wäre so mancher Spieltag für uns ausgefallen. So hoffe ich, dass wir in der nächsten Spielzeit wieder dabei sein können.

Wer wen kennt, der Volleyball spielen möchte, kann unsere Hobbys gerne weiter empfehlen.

Unsere Hallenzeiten sind:

Montag und Mittwoch jeweils von 20.00-22.00 Uhr in der Halle vom Hugo-Junkers-Gymnasium.

Es grüßt euch Karl,
der etwas lautere Betreuer

Ferienfreizeit der Fechtabteilung

Peter Kaiser, unser erfahrener Streckenführer, ließ sich trotz des schlechten Wetters nicht entmutigen mit uns die alljährliche Fahrradtour zum Eiscafe Destro in Korschenbroich zu unternehmen.

Nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, trafen sich neun Unentwegte (ich natürlich dazugehörend) bei bedrohlichem Himmel um 14:00 Uhr am Turnerheim. Im Eiscafe wurden wir von 10 weiteren Fechtmitgliedern empfan-

gen. Sie waren mit dem PKW angereist. Wir genossen bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune die wohlschmeckende italienische Eiscreme.

Petrus war uns hold, denn wir kamen „trockenen Rades“ hin und zurück.

Pünktlich gegen 17:30 Uhr löste sich die Teilnehmergruppe am Turnerheim auf und ich bekam für das Jahr 2015 die ersten Teilnahmezusagen.

Marianne Kampka

Beitragszahlung

Am 15. Januar wird wieder der Halbjahresbeitrag fällig. Hierzu einige Hinweise:

Einzug durch Lastschrift:

Bitte prüfen Sie, ob Sie noch die gleiche Bankverbindung haben wie im letzten Jahr und das Konto die nötige Deckung aufweist.

Sollten Sie aus irgendeinem Grunde mit dem abgebuchten Betrag nicht einverstanden sein, bitte lassen Sie die Abbuchung nicht zurückgehen, sondern wenden Sie sich an den Schatzmeister oder an den Vorstand.

Eine zurückgegangene Lastschrift kostet unverhältnismäßig viel Geld, das dem Verein dann nicht mehr für wirklich wichtigere Dinge zur Verfügung steht.

Überweisung:

Sind Sie umgezogen? Haben Sie schon Ihre Adressänderung weiterleiten lassen? Falls nicht, bitte jetzt noch schnell nachholen.

Sie sparen die Gebühren und dem Verein Arbeit, indem Sie den Beitrag durch

Lastschrift bezahlen. Bitte geben Sie uns, wenn möglich, bei der nächsten Zahlung ihre Bankverbindung an.

An alle AZUBI und Studenten:

Ende November erinnern wir Sie wieder mit einem Schreiben an die Beitragsumstellung zum Jahreswechsel. Wenn Sie weiter in der Ausbildung sind, reichen Sie Nachweise für die Beitragsermäßigung rechtzeitig ein.

Abmeldungen:

Abmeldungen müssen schriftlich an den Vorstand erfolgen. Der Austritt ist nur zum **30.6.** oder **31.12.** unter Einhaltung einer Frist von **6 Wochen** zulässig.

Wird eine Bestätigung gewünscht, so ist dies nur möglich, wenn der Abmeldung ein entsprechendes Schreiben mit Freiumschlag beigelegt wird.

Bitte bedenken Sie, dass alle Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind und die Verwaltungsaufgaben in ihrer Freizeit erfüllen.

Der Vorstand

Herausgeber: Rheydter TV 1847 e.V., Nordstr. 133, 41236 Mönchengladbach

Telefon: (0 21 66) 29 54 75 E-Mail: info@rheydter-tv.de Internet: www.rheydter-tv.de

Konto: ST SPK Mönchengladbach, BIC: MGLSDE33XXX, IBAN: DE66310500000000050526

Vorsitzender:

Udo Neuß, Viktoriastr. 74c, 41061 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 61) 1 26 92

Geschäftsführer:

Rolf Mayer, Friedrich-Ebert-Str. 245, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 2 37 27

Zuständig für Anzeigen Schatzmeister:

Rolf Heilmann, Schloßstr. 99, 41238 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 24 92 32

Druck:

Helmut Gather, Hocksteiner Weg 66, 41189 Mönchengladbach

Der "Turnerbote" erscheint halbjährlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Alle nicht in diesem Turnerbote erschienenen Artikel werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Rheydter TV 1847 e.V.
Postfach 20 10 15
41210 Mönchengladbach



Termine

Bogensport

45. Turnier um den Sarazenensäbel
Samstag 03. und Sonntag 04. Januar 2015
Sporthalle Mülfort

Mitgliederversammlung

25. März 2015 20:00 Uhr Turnerheim Nordstraße

RTV Sportabzeichentag

23. August 2015 11:00 Uhr Grenzlandstadion

Handball

Frauen Verbandsliga

17.01.15	18:00 Uhr	RTV 1847 - Lüttringhauser TV	Rheydt-West
24.01.15	18:00 Uhr	RTV 1847 - SG Überrauch 2	Rheydt-West
07.02.15	18:00 Uhr	RTV 1847 - TB Wülfrath 2	Rheydt-West
25.02.15	18:00 Uhr	RTV 1847 - SG Unitas Haan/Hildener AT	Rheydt-West
21.03.15	16:30 Uhr	RTV 1847 - HSV Solingen-Gräfrath 3	Rheydt-West
25.04.15	18:00 Uhr	RTV 1847 - HSG W.MTV Solingen	Rheydt-West